

Cyber-Mobbing

Mit den aus dem Englischen kommenden Begriffen **Cyber-Mobbing**, auch **Internet-Mobbing**, **Cyber-Bullying** sowie **Cyber-Stalking** werden verschiedene Formen der Diffamierung, Belästigung, Bedrängung und Nötigung mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel via Internet bezeichnet. Dazu gehört auch der Diebstahl von (virtuellen) Identitäten, um in fremden Namen zu agieren.

Heranwachsende, die mittlerweile das World Wide Web täglich nutzen, sind solchen Gefahren besonders ausgesetzt. Bei Cyber-Mobbing werden mittels digitaler Medien boshafte und demütigende Texte, Bilder oder Filme via Internet über Smartphone, Tablets, Computer, etc. verbreitet. Gemäss Pro Juventute Umfrage hat bereits jeder 5. Teenager mit Belästigungen im Netz Erfahrungen gemacht.

Cyber-Mobbing ist deshalb gravierend, weil Opfer in kürzester Zeit vor einer grossen „Community“/Gemeinschaft blossgestellt werden können. Diese Inhalte können immer wieder auftauchen und sind nur schwierig löschar. Bezugspersonen erfahren oft lange nichts davon, weil sie keinen Einblick in die Online-Kommunikation ihrer Jugendlichen haben. Betroffene oder Beobachter haben oft Hemmungen sich mitzuteilen, was das Ganze noch schwieriger erkennbar macht. Dennoch gibt es Merkmale, die auf eine Betroffenheit hinweisen könnten. Wirkt Ihr Kind bedrückt, verletzt, wütend? Zieht es sich zurück? Hat es vermehrt gesundheitliche Probleme? Schlafprobleme? Fallen die Schulleistungen? Will es nicht mehr zur Schule? Vermeidet es Ausflüge, Schulreisen, Lager? Melden sich kaum mehr Schulkameraden? Dies könnten Hinweise auf Cyber-Mobbing sein.



Worauf Eltern achten sollten

Der wichtigste Tipp lautet: Aufmerksam bleiben und mit dem Nachwuchs das Thema immer wieder thematisieren und nachfragen. Wichtig sind auch Sicherheits- und Privatsphären- Einstellungen, welche die Daten nicht allen öffentlich machen und somit schützen. Die Regel: „Man sollte nur ins Netz stellen, was man ohne schlechtes Gefühl auch im Schulhaus an die öffentliche Wand hängen würde“, ist ebenfalls sinnvoll einzuhalten. Peinliche Partyfotos, diffamierende Handyfilmchen, verbale Schimpftiraden, leichtbekleidete Selfies oder einfach über andere „lästern“ gehört definitiv nicht ins Netz, obwohl der Wunsch nach vielen „likes“ („gefällt mir“ Klicks) für Teens verlockend scheint.

Eltern, Schule (z.B. mit dem Forumtheater „zoff@nett“ an der OsReMa am 26. & 27.11.) und soziale Stellen/Organisationen sind in der Verantwortung Kinder und Jugendliche aktiv zu begleiten und bezüglich Gefahren zu sensibilisieren im Medienalltag. Auf der Seite der Jugendarbeit Oberes Rheintal (oder unterhalb) findet man aktuell Broschüren, Infomaterial und dergleichen rund ums Thema. Natürlich ist die Schulsozialarbeit und Jugendberatung auch persönlich für Anliegen da und freut sich auf ihre Kontaktaufnahme.

Marion Heeb, Schulsozialarbeiterin OsReMa
Ruedi Gasser, Leiter Jugendarbeit, 1.12.15

Merkblätter & Broschüren (einfach anklickbar, unter www.jugend-or.ch):

- pro juventute Merkblätter zu Cyber-Mobbing, gamen, Persönlichkeitsschutz, Sexting, neue Medien, ...
http://www.projuventute.ch/Merkblaetter/2460_0.html
- Ratgeber digitale Medien "enter", Swisscom, 2015
<https://www.swisscom.ch/content/dam/swisscom/de/sai-new/enter/hier-und-jetzt/enter-Hier-und-jetzt-9-2015-de.pdf>
- „Es war einmal... das Internet“: 5 moderne Märchen für Kids u12, SKPPSC, 2015
<http://news.skppsc.ch/de/2015/08/25/hurra-unsere-neue-broschue-ist-da-es-war-einmal-das-internet-fuehrt-moderne-maerchen-fuer-kinder-unter-12-jahren/>
- Tipps für den sicheren Umgang mit digitalen Medien, Jugend & Medien, 2013
http://www.jugendundmedien.ch/fileadmin/user_upload/Chancen_und_Gefahren/Flyer_Goldene_Regeln_JuM_de.pdf
- My little Safebook - Broschüre für einen sicheren Umgang mit den Sozialen Medien, KKJPD, 2013
<http://news.skppsc.ch/de/2013/01/24/neue-broschue-my-little-safebook-fur-einen-sicheren-umgang-mit-den-sozialen-medien/>
- Internet, FB, msn & co. - Tipps für Jugendliche, Amt für Volksschule & Kinderschutzzentrum SG, 2011
http://www.schule.sg.ch/home/informatik/ict-und-medien/medieneinsatz/jugendmedienschutz/_jcr_content/Par/downloadlist_0/DownloadListPar/download.ocFile/A110975%20Fiyer%20Netz-Juni2011.pdf